

	<p>Objekt: Fränkischer Sturzbecher</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W198</p>
--	---

Beschreibung

Der freigeblasene Becher wurde aus durchsichtigem, graugelbgrünem Glas hergestellt. Der konkave Körper, mit scharfem Umbruch in Bodennähe, steht auf einem aus der Wandung herausgezwickten Bodenknäuf. Der Becherrand ist leicht nach außen gebogen; der Randabschluss wurde heiß verrundet und verdickt. Den gesamten Körper ziert ein Oberflächendekor aus senkrechten, flachen Rippen. Erzeugt wurden sie, indem der Glasbläser das Gefäß durch Blasen in eine Vorform vorab-reliefierte.

Der Sturzbecher ist, mit Ausnahme einer kleinen Fehlstelle am Rand, unversehrt. Auf der Außenseite irisiert das Glas; innen ist die Fläche mattschwarz verwittert und wird von einem beigefarbenen Belag überzogen. In der oberen Wandung ist eine in einer großen Blase eingeschlossene, farnförmige Verwitterung zu erkennen. Vermutlich wurde der Becher in einer fränkischen Werkstatt, wahrscheinlich im Maastal, hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 11,7 cm, Durchmesser: 7 cm, Gewicht: 48 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	551-600 n. Chr.
	wer	
	wo	Nordfrankreich
Hergestellt	wann	551-600 n. Chr.
	wer	

	wo	Belgien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart